

## **Aufgaben und Ziele der Fédération Internationale des Professeurs de Langues Vivantes (FIPLV)**

Die Fédération Internationale des Professeurs de Langues Vivantes wurde 1931 in Paris gegründet und ist der einzige internationale multilinguale Verband von Lehrerinnen und Lehrern lebender Sprachen. Er steht als nicht regierungsabhängige Organisation (NGO) in kooperativer Arbeitsverbindung mit der Unesco und ist als NGO beim Europarat vertreten.

### **Die Ziele der FIPLV sind**

- das Lehren und Lernen lebender Sprachen zu fördern, um die Kommunikation, die Verständigung, die Kooperation und freundschaftliche Beziehungen zwischen allen Völkern der Welt zu erleichtern und zu verbessern
- Strategien zu entwickeln, zu unterstützen und zu fördern, die dazu beitragen, die unterrichteten Sprachen zu verbreiten, die Qualität des Sprachunterrichts zu verbessern und diesen Unterricht überall zu ermöglichen
- für Kontinuität und Zusammenhang multilingualer Erziehung im Primar- und Sekundarbereich, in der Weiterbildung sowie im Hochschul- und Erwachsenenbereich zu sorgen
- die professionelle Aus- und Weiterbildung künftiger und praktizierender Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer in allen Bereichen des Erziehungswesens zu verbessern
- bei der Gründung professioneller Sprachlehrerverbände beratend und unterstützend mitzuwirken
- die Arbeit seiner Mitgliedsverbände zu koordinieren und zu fördern
- die Mitglieder verschiedener Sprachlehrerverbände im gleichen Land zur Zusammenarbeit zu ermutigen, um den Sprachenunterricht und die Sprachenpolitik auf multilingualer Grundlage zu fördern
- die Anliegen seiner Mitgliedsverbände im nationalen Rahmen zu unterstützen und auf internationaler Ebene zu vertreten
- Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern aus verschiedenen Teilen der Welt die Möglichkeit zur internationalen Solidarität zu bieten

### **Mitgliedschaft**

Mitglieder von FIPLV sind entweder internationale unilinguale Sprachlehrerverbände bzw. Sprachlehrerföderationen oder nationale multilinguale Verbände. Zu den internationalen Verbänden gehören gegenwärtig IATEFL, LATEUM und TESOL für Englisch, ILEI für Esperanto, FIPF für Französisch, IDV für Deutsch, SIPLE für Portugiesisch und MAPRYAL für Russisch. Zur zweiten Kategorie der FIPLV-Mitglieder, den nationalen multilingualen Verbänden, in denen Lehrer verschiedener Sprachen auf nationaler Ebene zusammengeschlossen sind, gehören rund 25 Mitglieder aus allen Kontinenten.

### **Verbandsstruktur**

Das wichtigste Entscheidungsgremium der FIPLV ist die Weltversammlung, zu der die Vertreter der Mitgliedsverbände alle drei Jahre zusammentreffen. Der Weltrat, der aus Mitgliedern der internationalen unilingualen Verbände, der FIPLV-Regionen und nationaler multilingualer Verbände besteht, tagt jährlich.

Im Vorstand der FIPLV sind fünf für jeweils drei Jahre gewählte Personen vertreten, die zweimal jährlich zusammenkommen. Für den Zeitraum von 2000 bis 2003 sind dies: der Präsident - Denis Cunningham (Australien), die Vizepräsidentin - Tuula Penttilä (Finnland), der Generalsekretär - Eynar Leupold (Deutschland), der Schatzmeister - Dieter Herold (Deutschland) und die Schriftleiterin - Teresa Siek-Piskozub (Polen).

Satzungsgemäß hat sich die FIPLV mit der Regionalisierung befasst, die eine stärkere Kooperation benachbarter Verbände in verschiedenen Teilen der Welt ermöglicht. FIPLV unterstützt ebenfalls Beziehungen zwischen Verbänden unterschiedlicher Sprachen weltweit in Gebieten, in denen sie nur wenige Mitglieder hat (z. B. in Afrika, Asien und Lateinamerika).

Angesichts der Ziele von FIPLV möchte ich auf einige Aufgaben und Vorhaben besonders hinweisen, die für Ihre eigenen Aktivitäten und für die Ihrer Mitglieder und Verbände in Zukunft hilfreich sein könnten.

### **Wichtige Aktivitäten**

FIPLV veranstaltet alle drei Jahre einen Weltkongress. Der letzte fand im Juli 2000 in Paris statt. Zuvor wurden Weltkongresse 1997 in Recife (Brasilien), 1994 in Hamburg (Deutschland), 1991 in Pécs (Ungarn) und 1988 in Canberra (Australien) abgehalten. Der nächste Kongress wird in Auckland Park (Südafrika) stattfinden.

Als eine NGO wird FIPLV öfter von der UNESCO konsultiert. In diesem Zusammenhang entstanden die Publikationen *Language Policies in the World of the 21st Century* (1993), *Linguapax V* (1995) und *European Year of Languages 2001* (2002).

In Zusammenarbeit mit der Unesco war FIPLV in den relevanten Komitees für Linguapax, den World Languages Report, den World Congress on Language Policies und bei einem Expertenteffen zur Entwicklung eines Positionspapiers über Sprachen für UNESCO vertreten. Außerdem hat FIPLV im Jahre 1995 die Australian Federation of Modern Language Teachers Associations bei der Organisation des internationalen Workshops Linguapax V in Melbourne (Australien) unterstützt.

FIPLV war auch bei der internationalen Konferenz über Sprachenrechte beteiligt, die 1996 in Bilbao (Spanien) stattfand; dort wurde die Universal Declaration of Linguistic Rights verabschiedet - über weitere Aktionen auf diesem Gebiet wurde bei einem nachfolgenden Treffen in Barcelona (Spanien) verhandelt.

### **Publikationen**

FIPLV verfügt über eine Website ([www.fiplv.org](http://www.fiplv.org)) und gibt dreimal jährlich *FIPLV World News* heraus. Außerdem werden Arbeitspapiere von FIPLV-Seminaren veröffentlicht, z. B. *Linguapax V* und *European Year of Languages 2001*.